

STADTBILD

VON WOLFGANG FREITAG



1000 Jahre Geschichte und die Fin-de-Siècle-Effektivität

Außen Neobarock, innen Zweckdienlichkeit: das Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien - ein Besuch.

Fast verschämt drückt es sich ins linke äußerste Eck der imposanten Gebäudefront, das Eingangstor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs, als würd es sich vor Ehrfurcht all dem gegenüber klein machen wollen, was sich an Großem hinter ihm verbirgt. Minoritenplatz 1, Wien Innere Stadt: eine Gewichtigkeit signalisierende Adresse. Und tatsächlich nimmt sich das, was da auf den Besucher wartet, ziemlich gewichtig aus: mehr als 1000 Jahre europäische Geschichte in Dokumenten und Depeschen, Korrespondenzen und Amtsschriftstücken, von einer Urkunde Kaiser Ludwigs des Frommen aus dem Jahr 816 bis zu den letzten Bürokratiebemühungen einer untergehenden Donaumonarchie, versammelt in einem Archivpalast der Jahrhundertwende.

Kürzlich hat mich ein Hofrat des Hauses im Rahmen einer Führung durch dieses wundersame Reich geleitet, in die elf eisernen Regalgeschoße, die sich mit ihrer zweckorientierten Fin-de-Siècle-Effektivität wie eine Gegenwelt zum historistischen Neobarockprunk der Fassade präsentieren. Und der Herr Hofrat hat es mit jener intimen Kennerschaft getan, wie sie nur jemandem eigen sein kann, der mehr als vier Jahrzehnte diesem seinem Gegenstand beruflich verbunden ist.

Organisiert war die rundum gelungene Veranstaltung von einem Verein, der architektonisch und historisch außergewöhnliche Orte im Rahmen von Expertenführungen öffnen will. „Architekturerbe Österreich“ hat man sich benannt und schon zwei Jahre Öffnungserfahrung vorzuweisen. Jüngste Ziele: das Südbahnhotel am Semmering und das Park Hyatt, vormals Niederösterreichische Escompte-Bank, am Hof in Wien. Das Programm für das kommende Jahr ist derzeit noch in Arbeit; Informationen zum Vergangenen (und demnächst gewiss auch zum Künftigen) finden sich im Internet unter www.architekturerbe.at.

E-Mails an: wolfgang.freitag@diepresse.com



Elf Geschoße Archivalien: Minoritenplatz 1, Wien.

[wf]